



Naturheilpraxis ohne Grenzen

- ganzheitliche und naturheilkundliche medizinische Hilfe für Menschen in Armut und Not -

Naturheilpraxis ohne Grenzen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, in dem ganzheitliche Therapeuten in ehrenamtlichem Engagement eine naturheilkundlich-medizinische Hilfe und psychologische Beratung für Menschen in Armut oder sozialer Not leisten.

1. Idee von Naturheilpraxis ohne Grenzen

Der Verein ist in seiner heutigen Form das Ergebnis langjähriger Erfahrungen der Initiatorin und Vorsitzenden Dr.-Ing. Heike Goebel. Als Heilpraktikerin hat sie mehrere Jahre gemeinsam mit Ärzten auf dem Medimobil Wuppertal medizinische Hilfe geleistet für Menschen in Armut und sozialer Not. Die hierbei gemachten Erfahrungen verdeutlichen, dass sich prekäre Lebenssituationen belastend auf die Gesundheit von Menschen auswirken, und nicht selten leiden die Betroffenen unter körperlichen und seelisch-psychischen Beschwerden. Der ganzheitliche Ansatz von Naturheilpraxis ohne Grenzen ist die konsequente Antwort darauf.

Mit seinem Praxisangebot möchte der Verein Familien, Kinder, Erwachsene und Senioren in Armut ansprechen, denen das kostenpflichtige Angebot der Naturheilmedizin nicht zugänglich ist. Diese Zielgruppe hat i.d.R. einen Versicherungsschutz im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung, jedoch werden die Mehrzahl der Behandlungen der Naturheilmedizin nicht von der Versicherung übernommen. Die Zielgruppe ist auch regelmäßig nicht in der Lage, eine naturheilkundliche Behandlung aus eigener Tasche zu bezahlen. Die Naturheilpraxis ohne Grenzen bietet diesen Menschen die Möglichkeit, zusätzlich zum schulmedizinischen Angebot den ganzheitlichen Ansatz ergänzend in Anspruch zu nehmen. Dabei ist ein wesentlicher Baustein des ganzheitlichen Grundsatzes, dass die Naturheilpraxen ohne Grenzen eng verknüpft sind mit örtlichen schulmedizinischen, psychotherapeutischen, sozialen und seelsorgerischen Hilfsangeboten.

2. Status Quo von Naturheilpraxis ohne Grenzen

2.1 Verein

„Naturheilpraxis ohne Grenzen e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Essen. Der Verein wird durch die Vereinsvorsitzende Dr. Ing. Heike Goebel vertreten und wird im Vereinsregister unter der Nummer 5889 geführt. Die Schirmherrschaft für den Verein haben Frau Sarah Wiener und Herr Günter Wallraff übernommen.

Hauptaufgabe des Vereines ist es, die soziale Gesundheit zu fördern. Hierzu bietet der Verein ein niedrigschwelliges naturheilkundliches Angebot, dass an die bestehenden örtlichen Hilfsangebote für Menschen in prekären Situationen anknüpft und diese ergänzt. Die Arbeit im Verein erfolgt vollständig auf ehrenamtlicher Basis, so dass die Behandlung für die Patienten unentgeltlich ist.

2.2 Praxen und Therapieangebot

Der Verein betreibt Praxen in verschiedenen Städten wie Essen, Düsseldorf, Duisburg, Köln und Frankfurt und versorgt hiermit über 500 Patienten. In weiteren Städten wie Bielefeld, Göttingen und Schwerin sind derzeit Praxen in Planung bzw. im Aufbau. Alle Praxen und Therapeuten sind beim jeweils zuständigen Gesundheitsamt sowie bei der Berufsgenossenschaft angemeldet.

Von den Öffnungszeiten beschränken sich die Praxen auf eine regelmäßige zeitlich begrenzte Sprechstunde, in der die Patienten mit folgenden Therapieangeboten versorgt werden:

- Naturheilkundliche innere Medizin (z. B. Phytotherapie)
- Manuelle Behandlungen (Osteopathie, Chiropraktik, Schmerzbehandlung)
- Psychologische Beratung
- Medizinische Fußpflege

Dabei konzentrieren sich die Praxen in der Regel auf eine Patientenzielgruppe, damit das therapeutische Angebot auf die spezifischen Bedürfnisse der Patienten optimal ausgerichtet werden kann. So sind die Praxen Essen und Frankfurt auf Familien und Kinder in Armut und Not spezialisiert, hier engagieren sich u.a. auch Kindertherapeuten. Für Senioren mit geringem Einkommen und Not engagiert sich das Praxenteam in Düsseldorf. In der Kölner Praxis werden Frauen ohne Obdach versorgt.

Im Praxisbetrieb werden die Grenzen der Ausübung der Heilkunde durch Heilpraktiker strikt eingehalten. Daher erfolgt bei Bedarf eine gezielte Weiterleitung der Patienten in bestehende örtliche Hilfeeinrichtungen, insbesondere in schulmedizinische und psychotherapeutische Praxen oder Kliniken.

2.3 Therapeuten

Für jede Naturheilpraxis ohne Grenzen benennt der Verein eine Praxisleitung, die den Einsatz der Therapeuten in der Praxis so koordiniert, dass für die Patienten ein zuverlässiges Angebot

gewährt wird. Der Verein stellt die Praxiseinrichtung bereit, die dem Standard einer Naturheilkundepraxis entspricht. Für die besonderen hygienischen Anforderungen wird jeweils ein Hygieneplan erstellt. Des Weiteren organisiert der Verein regelmäßige Supervisionen und Fachaustausche zwischen den Therapeuten.

Bei der Naturheilpraxis ohne Grenzen werden ausschließlich ganzheitliche Therapeuten mit langjähriger Berufserfahrung beschäftigt. Die Therapeuten weisen fundierte fachliche Kompetenzen auf und praktizieren in eigenen niedergelassenen Naturheilpraxen. Alle Therapeuten kennzeichnen zudem Belastbarkeit und psychosoziale Kompetenz für Menschen in prekären Lebenssituationen.

Aktuell bringen über 140 Therapeuten ihr Know-How in die Naturheilpraxen ohne Grenzen ein. Das therapeutische Spektrum umfasst schwerpunktmäßig innere naturheilkundliche Medizin und verschiedene manuelle Therapieansätze, wie Osteopathie, Chiropraktik, Schmerztherapie und weitere. Für den zweiten Schwerpunkt der psychologischen Beratung bringen die Therapeuten Kenntnisse und langjährige praktische Erfahrungen in Coaching, Selbstwerttraining, Krisenintervention und Traumatherapie ein. Ein dritter Schwerpunkt der Essener Praxis ist die Fußpflege, die insbesondere für Senioren und Menschen ohne Obdach angeboten wird.

Essen, 26.02.2021

Heike Goebel



Heilpraktikerin Dr.-Ing. Heike Goebel
Vorsitzende

Naturheilpraxis ohne Grenzen e.V.

Vorsitzende Dr.-Ing. Heike Goebel (Heilpraktikerin)

Alte Bottroper Straße 16 | 45356 Essen | 0176/81 36 47 19

Amtsgericht Essen VR 5889

www.nog-praxen.de